

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

13.5.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 13. May 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Zufolge erhaltener hoher Weisung werden alle diejenigen Personen in hiesiger Residenzstadt, welche noch eine Forderung für Lieferung in irgend einer Art an fremdes Militär von den Kriegsjahren 1813. und 1814. her zu machen haben, und deren Pettel noch nicht dekretirt sind, hiermit aufgefordert, binnen einer Frist von 6 Wochen bey unterzeichneter Stelle um so gewisser solche spezicirt einzureichen, als sonst keine weitere Rücksicht genommen werden wird.

Karlsruhe am 29. April 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

## Kauf-Anträge.

(3) Menzingen bey Bretten. [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 14. May d. J. Vormittags 9 Uhr, werden von dem hiesig grundherrlichen Speicher in einzelnen Parthien, 30 Malter Korn, 30 Malter Mühlfrucht, 200 Malter Dinkel, 160 Malter Haber und 50 Malter Gerste, mit Ratifikationsvorbehalt öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Menzingen den 27. April 1818.

Grundherrlich von Menzingische  
Rentbeamtung.

(2) Dffenburg. [Fruchtversteigerung.] Künftigen Samstag den 16. d. Vormittags 10 Uhr werden bei hiesiger Domainenverwaltung unter annehmbaren Geboten ohne Ratifikationsvorbehalt versteigert:

60 Viertel Weizen,  
60 — Halmweizen,  
180 — Korn.

Wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Dffenburg den 7. Mai 1818.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Wiesenverpachtung durch Versteigerung.] Die hiesige Schierwiese soll wieder auf mehrere Jahre verpachtet werden, es werden daher die Liebhaber auf nächsten Freitag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr zur Steigerung auf hiesigem Rathhaus hiermit eingeladen.

Karlsruhe den 7. Mai 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die auf den 14. d. M. festgesetzte Wirtshausversteigerung in Ruppur wird hiemit bis auf Weiteres sistirt.

Karlsruhe den 8. Mai 1818.

Großherzogliches Landamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Schneider Klobische Wohnhaus sammt Zugehörthe in der alten Adlergasse neben Sattler Gmelin und Biertrauer Hemberle ist in gerichtlichen Beschlag genommen worden, und wird deswegen Mittwochs den 20. May Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen zum zweitenmal auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, sogleich für eigen zugeschlagen werden. Das Weitere kann man dahier erfahren.

Karlsruhe den 8. May 1818.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat

(2) Karlsruhe. [Versteigerung von Ellenwaaren etc.] Nächsten Mittwoch den 13. May und die folgenden Tage werden im mittlern Stock in dem Hause No. 14. in der Schloßstraße eine ansehnliche Parthie verschiedener Ellenwaaren als: Baumwollenzug von verschiedenen Sorten, Leinwand, Schub, Hofen- und Westenzug, Trilch, verschiedene Hats- und Sacktücher und dergleichen Zeug, Manchester, Calmungezug, Nanquinet, verschiedenartiger Pers, Kölsch, Damis, Mousslin, Cotton, Meubleszug, Madras, Türkisches und Baumwollengarn, Bis von verschiedenen Farben, Seidenzeug, gebildetes Tischzeug, Biteltuch, ferner Strümpf und Kappen, sodann eine Parthie Mannkleider, auch etwas sonstiger Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 8. May 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in Beschlag genommene einstöckige Wohnhaus des Tagelöhners Jakob Mäders dahier in der verlängerten Waldhorngasse neben Schiesser Wenzel und Bäckermeister Kusterer, wird Montags den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen ausgetoten und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, für eigen zugeschlagen. Die Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet. Karlsruhe den 1. May 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Akkordsteigerung.] Montag den 18. May d. J. Nachmittags 2 Uhr, soll in der hiesig reformirten Kirche, die Reparation des Kirchenthurmdachs, bestehend in Zimmer- und Schieferdeckerarbeit, an den Wenigstnehmenden, unter RatificationsVorbehalt begeben werden, wozu man die Liebhaber hierdurch einladet, um sich an gedachtem Tage precis 2 Uhr einzufinden. Der Plan nach welchem die Reparation geschehen soll, kann bei Handelsmann Bitter täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 29. April 1818.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Ludwig Gaisendörfer nächst dem Museum ist ein kleines Logis auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Hofmusikus Lindenmann ist zu ebener Erde No. 33. auf dem Spitalplatz ein heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden.

In der Lammgasse in dem katholischen Schulhause, gegenüber von Kaffeezer Frey, sind parterre 2 schön tapezirte Zimmer zu vermieten, und auf den 23. Juli zu beziehen. Nähere Auskunft erfährt man im Hause selbst.

Bei August Greim in der Lycæumstraße No. 4. ist der obere Stock in 5 tapezirten und einem untapezirten Zimmer, nebst Küche, Speisekammer, Speicher zum Waschtrocknen, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, auf den 23. Juli zu verleihen, auf Verlangen können auch noch 2 kleine Zimmer ebener Erde dazu gegeben werden.

In der Waldhorngasse No. 21. ist auf den 23. Juli d. J. der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, nebst Küche, Keller, Holz- und Chaisenremis, ganzem Garten, Stallung für 3 oder 5 Pferde und Antheil am Waschhaus. Im Hintergebäude zu ebener Erde 2 Zimmer, sodann 3 Mansardenzimmer mit Defen für eingezogene Personen. — Das Nähere ist bei B. Hirsch in der Zähringer Straße No. 4. zu erfragen.

Im vormals Glaser Bürger'schen Haus No. 197. in der langen Straße, den 3 Kronen gegenüber ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Speisekammer, Keller und Holzplatz.

Bei Metzgermeister Wilhelm Kiefer in der kleinen Spitalstraße ist ein Logis im 2ten Stock hinten aus mit Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, Speicher und Theil am Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 34. sind im 2ten Stock 5 Piecen mit aller Bequemlichkeit auf den 23. Juli zu verleihen.

Bei Hofkaminfeger Bauer ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

Neben dem Junker Institut in der Amalienstraße ist der ganze mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 8 Zimmern, wovon 6 heizbar und tapezirt sind, auch Stallung zu 4 Pferden, Holz- und Chaisenremis und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Auf Verlangen kann es auch Theilweis abgegeben werden.

Beim Hoffourier Neusch in der Akademiestraße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. nächst dem Ritter ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern vorne in die Straße sammt Bett, Möbel und Bedienung für ledige Herrn, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Maurermeister Weibiers Wittwe in der neuen Adergasse No. 30. ist der 2te und 3te Stock zu vermieten, und auf den 23. Juli d. J. zu beziehen.

In der Gebprinzenstraße ist neben Herrn Stadtverordner Hauer bei Maurermeister Schwindt ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Hof, ein Mansardenzimmer, gewölbten Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

In der neuen Adergasse No. 24. ist der untere Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Stallung zu 8 Pferden, Chaisenremis und halbem Garten; im 2ten Stock ein Saal nebst 3 Zimmern, und 3 Mansardenzimmer, nebst Speicher, und kann täglich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist bei Heinrich Hirsch in der Zähringer Straße zu erfragen.

In der Durlacher Thorgasse bei Zimmermann Haib sind im vordern Haus 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus auf den 23. Juli zu verleihen. Auch ist im Hintergebäude ebenfalls ein Logis von 3 Zimmern etc. Keller und Holzremis zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Beim Fourier Rist in der Hirschgasse ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speisekammer, Waschhaus, so wie auch der obere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speisekammer, Waschhaus auf den 23. Juli zu verleihen.

Im mittlern Zirkel bei Handelsmann Lbb Homburger ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringer Straße bei Stallbedienten Kappler ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Akademiestraße ist zu ebener Erde ein Logis sogleich oder auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Speicher, Keller, Waschhaus, Holzremis, es kann für Liebhaber auch der halbe Garten dazu abgegeben werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei M. P. Ettlinger in der langen Straße No. 50. ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

Bei Schuhmacher Müller in der Kronengasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Keller und Holzremis, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Im reformirten Pfarrhaus ist der untere Stock, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der neuen Waldgasse bei Zimmermann Geiger ist das ganze Haus zu vermieten; der untere Stock besteht in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt, mit Küche, Keller etc. und der obere Stock in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auch Stallung zu 2 Pferden, und können beide Stock zusammen oder getrennt auf den 23. July bezogen werden.

Im Gasthaus zum goldnen Trauben ist der mittlere Stock zu vermieten, und nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

In der Waldhorngasse No. 12. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Küche, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Bei Zimmermann Benzel in der neuen Waldgasse ist das ganze Haus zu vermieten. Der obere Stock besteht in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, Küche, Keller, Dachkammer und Holzremis, auch Stallung zu 2 — 3 Pferden. Der untere enthält 4 Zimmer, wovon 3 tapezirt sind mit Küche, Keller, 1 Dachkammer und sonstige Bequemlichkeiten, und können im Ganzen oder einzeln auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzstall, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen, und bei Bierbrauer Ruppel zu erfragen.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der verlängerten Kronengasse ist der mittlere Stock auf den 23. July zu verleihen, bestehend in einem schön tapezirten Saal, 3 andern tapezirten Zimmern, alle heizbar. Ferner: ein Zimmer und 3 Kammern, 2 Küchen, Speicherkammern und Speicher, Stallung für drei Pferde, 2 Holzschöpfe und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann auch das Logis in zwei Theile abgegeben werden.

In der Amalienstraße kann ein Logis im obern Stock aus 4 tapezirten Zimmern, einem Keller, einer Küche, Speicherkammer, Holzremise und gemeinsamer Waschküche bestehend, sogleich monatlich bezogen werden; sodann sind in der nehmlichen Straße 4 tapezirt Zimmer, obmüblirt und mit einer schönen Aussicht versehen, auf den 1. May an ledige Herrn zu vermieten. Das Nähere über diese beiden Ankündigungen ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Nagelschmidt Kerner in der Kronengasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In dem Hause No. 16. in der Waldhorngasse ist in der 2ten Etage ein Logis von 5 Piecen nebst Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. July d. J. zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 42. ist der 3te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Bei Bäckermeister Kiefer zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer großen Dachkammer und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Vor dem Linkenheimer Thor in der Stephaniensstraße, neben dem Gasthaus zum Mohren, ist die untere Etage von 3 schön tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller etc. sogleich oder auf den 23. July d. J. zu vermieten.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da schon öfters bey Empfehlungen der Badanstalt zu Beyertheim von Nichtärzten unschickliche und übertriebene selbst den wahren Werth entstellende Vorpreisungen, durch den Druck ins Publikum gebracht wurden, so findet sich der Unterzeichnete umsomehr veranlaßt, dieses anmit zu rügen als dessen Namen ohne sein Vorwissen mehrmals mit in die Ankündigungen aufgenommen worden. Karlsruhe den 9. May 1818.  
Kölreuter, Hofmedikus.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein Haus mit oder ohne eine Laden-Einrichtung zur Spezerey-Handlung zu vermietben oder auch zu verkaufen, und kann noch in diesem Monat oder auch später bezogen werden. Wo, sagt das Komptoir dieses Blatts.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt einem hohen Adel und verehrungswürdigem Publikum hiemit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung in der alten Kronengasse verlassen, und nunmehr dem Herrn Candidator Dennig seinem Laden, in der Friedrichs-Straße dem Ritter gegenüber, bezogen hat. Er empfiehlt sich deshalb, mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens, verspricht gute Waare, und schnelle Bedienung in billigsten Preisen.

C. F. Burckhardt, senior,  
Saisensieder und Lichterzieher.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter zeigt hiemit ergebenst an, daß er sein Logis verändert hat, und jetzt in der Amalienstraße No. 6. wohnt.

Friedrich Friz, Maler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die vormalige Katharine Armbruster, verehelichte Gendt, zeigt hiedurch ihren vormahligen Gönnern an, daß sie wieder in Karlsruhe wohnt, und bittet um das alte Vertrauen in Verfertigung der Couverten und Matrasen, verspricht dabei prompte und billige Bedienung. Sie logirt in der Zähringer Straße bei Hrn. Käfer Kreitner No. 15.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Um dem Wunsche meiner hochverehrtesten Gönner zu entsprechen, habe ich meine Konditorey- und Spezerey-Handlung näher in die Mitte der Stadt

in das Eckhaus der Briefpost gegenüber, verlegt. Indem ich nun hievon die pflichtschulbige Anzeige mache, habe ich die Ehre mich zu fernerm Wohlwollen mit der Versicherung zu empfehlen, daß ich mich stets Bestreben werde, die Zufriedenheit wie bisher zu erhalten. Karlsruhe den 6. May 1818.

Dennig.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Franz Schmidt, neu angehender Bürger und Lehrlutscher in der Kronengasse bei Bäckermeister Bühler wohnhaft, empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum seine bequeme Reisewagen und guten Pferde zu geneigtem Gebrauch. Er wird sich bemühen durch prompte Bedienung und billige Preise die Zufriedenheit derjenigen zu erhalten, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren werden.

(1) Durlach. [Anzeige.] Nächsten Freitag den 15. May wird die hohe Namensfeier Ibro Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich, (die am eigentlichen Tag nemlich am Donnerstag, wegen mehreren Hindernissen nicht statt finden kann,) aufs solenneste im Kallisfeld gehalten werden, dazu ein hochschätzbares Publikum eingeladen wird; und da zu Erbedung und Verschönerung dieses Festes Unterzeichneter nichts ermangeln lassen wird, so verspricht sich einen gefällig zahlreichen Zuspruch und Theilnahme J. F. E. Bauer, als Pächter und Wirth des Kallisfelds.

NB. Sollte an obgenanntem Tag üble Witterung eintreten, so wird dieses Fest auf den nächstfolgenden Sonntag verschoben.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. May 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	l.	Karlsru.	Durl.		
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	11	12
Alter Kernen	12	—	12	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	9	—	10	Gemeines	—	—
Waizen	11	—	11	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Kindfleisch	9	10
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	28	—	31	Kuhfleisch	10	—
Altes Korn	7	—	7	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	10	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 3 1/2 kr. hält	1	—	—	—	Rauplingsfl.	—	—
Berßen	7	—	7	—	—	—	zu 3 1/2 kr. hält	—	—	—	—	Hammelfl.	11	10
Haber	4	—	4	—	—	—	bito zu 7 kr.	2	—	—	—	Schweinefl.	12	12
Welschkorn	8	—	8	—	—	—	zu 6 kr. hält	—	—	1	16	Dachsenzunge	11	12
Erbsen d. Sei	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	3	—	Dachsenmaul	24	—
Linsen	—	—	—	—	—	—						1 Dachsenfuß	10	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24

(Biktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 34 kr. — Schweineschmalz 32 kr. — Butter 24 kr. — Echter, gegossene 30 kr. — Seife 24 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 9 Eyer 8 kr.